



Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SA/01/2019) vom 05.02.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

Mitglieder

Frau Heike Dziuba

Frau Kristina Lodico

Herr Christian Lücken

Vertretung für Frau Christine Nebendahl

Frau Bettina Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Seniorenbeirat

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Dr. Heisel

Planer B-Plan 67

Herr Rainer Kruse

stellv. bgl. Mitglied

Herr Thomas Ruser

Kinder- und Jugendhaus

Frau Theresa Thoring

Hort Schulverband Probstei

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Frau Kathrin Heintz

Frau Christine Nebendahl

Beginn: 17:00 Uhr

Ende 18:45 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Planungsausschusses, Herrn Cordts. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 15.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Präsentation der Ergebnisse der Planungsbeteiligung nach §47 f GO im Rahmen der Aufstellung des B-Planes 67 durch die Kindertagesstätte Tausendfüßler, den Hort Schönberg und das Kinder- und Jugendhauses Schönberg
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderung-oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	07		
Ja-Stimmen: 07	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Thomsen ruft die Einwohnerfragestunde auf, es erfolgen jedoch keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 15.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben

Die Vorsitzende gibt die in der Sitzung vom 15.11.2018 in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Sozialausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen; dem vorgestellten Konzept zur Erweiterung der ASB-Kita zuzustimmen und den Trägerschaftsvertrag entsprechend zu erweitern. Dem ASB wird im Rahmen des vorgelegten Finanzierungsplanes vertraglich zugesichert, dass die nicht durch Zuschüsse gedeckten Finanzierungsanteile, die vom ASB auf dem Kreditwege zu finanzieren sind, durch die Einbringung der Zins- und Tilgungsleistungen in den laufenden Haushalt der Einrichtung, refinanziert werden. Die Landeszuschüsse für die verworfene Maßnahme im katholischen Gemeindezentrum sollen zurückgegeben werden, um die Möglichkeit zu schaffen, in einem neuen Förderprogramm gegebenenfalls höhere Zuwendungen zu realisieren.

Der Sozialausschuss hat beschlossen, den vorgelegten Haushaltsplänen 2019 der Träger der Schönberger Kindertagesstätten, korrigiert um die verwaltungsseitig festgestellten nicht vertragskonformen Beträge, zuzustimmen und er empfiehlt der Gemeindevertretung, die dafür notwendigen Mittel zzgl. 10.000 € für notwendige Kostenausgleichszahlungen an Kindertagesstätten außerhalb Schönbergs, die von Schönberger Kindern besucht werden, im Haushalt 2019 bereitzustellen.

TO-Punkt 6: Präsentation der Ergebnisse der Planungsbeteiligung nach §47 f GO im Rahmen der Aufstellung des B-Planes 67 durch die Kindertagesstätte Tausendfüßler, den Hort Schönberg und das Kinder- und Jugendhauses Schönberg

Die Sozialausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert, dass dieser Punkt in gemeinsamer Sitzung des Planungs- und des Sozialausschusses behandelt wird. Sie habe sich mit dem Planungsausschussvorsitzenden, Herrn Cordts, darauf geeinigt, dass dieser zunächst in die Thematik einführen werde.

Planungsausschussvorsitzender Jürgen Cordts begrüßt zunächst die anwesenden Kinder aus der evangelischen Kindertagesstätte Tausendfüßler und aus dem Hort des Schulver-

bandes Probstei zusammen mit ihren Erzieherinnen und Eltern. Er drückt seine Freunde über das Interesse der Kinder an einer Mitwirkung an der Planung des neuen Baugebietes aus und zeigt sich gespannt, die Ergebnisse präsentiert zu bekommen. Er führt aus, dass bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes diverse Institutionen und Personengruppen zu beteiligen sind. Dazu gehören auch die Kinder und Jugendlichen. In Schönberg sei eine solche Beteiligung seit vielen Jahren Bestandteil der Entscheidungsfindung in den politischen Gremien. Die Vorschläge der Kinder und Jugendlichen würden gehört und in eine Abwägung einbezogen, die dann Grundlage des abschließenden Beschlusses sei. Er weist darauf hin, dass daraus nicht abgeleitet werden könne, dass alle Vorschläge auch umgesetzt würden.

Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen seiner Vorredner und erläutert in kindgerechter Weise Inhalt und Bedeutung des Kinder- und Jugendbeteiligungsparagraphen § 47 f der Gemeindeordnung. Er dankt ebenfalls den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement. Seinen besonderen Dank richtete er an Frau Thoring und das Team des Kinder- und Jugendhauses, die die Beteiligungsaktionen mit den Kindern und Jugendlichen durchgeführt haben. Er bittet Frau Thoring die Ergebnisse zu präsentieren und dabei mit den Ausarbeitungen der Kinder der Kindertagesstätte zu beginnen.

Frau Thoring stellt kurz die Arbeitsweise des in der Kindertagesstätte Tausendfüßler durchgeführten Projektes da. Anschließend führt sie den Anwesenden einen Film über die Durchführung und die Ergebnisse des Projektes vor. Danach erläutern die anwesenden Kinder aus der Kindertagesstätte die von Ihnen angefertigten Modelle und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussvorsitzenden bedanken sich bei dem Kindern, ihren Erziehern und der Projektleiterin für die tolle und engagierte Arbeit.

Im nächsten Schritt stellt Frau Thoring das mit Kindern aus dem Hort des Schulverbandes Probstei durchgeführte Beteiligungsprojekt vor. Auch hierzu führt sie einen Film über den Projektverlauf und die Ergebnisse vor. Anschließend erläutern die Hort-Kinder die angefertigten Modelle und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Abschließend verweist Frau Thoring auf ergänzende Hinweise die auf einer Schautafel dargestellt werden und gibt dazu weitere Erläuterungen.

Auch nach dieser Präsentation bedanken sich die Ausschussvorsitzenden bei dem Hort-Kindern, ihren Erziehern und der Projektleiterin für die geleistete herausragende Arbeit.

Als nächstes präsentiert Herr Ruser die Ergebnisse einer Umfrage unter 50 jugendlichen Besuchern des Kinder- und Jugendhauses zur Gestaltung des neuen Baugebietes als Planungsbeteiligung dieser Altersgruppe. Die befragten Jugendlichen waren zu 50 % weiblich und 50 % männlich.

Nach der Beantwortung von Nachfragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder dankt Herr Ruser den politischen Gremien der Gemeinde Schönberg für die nicht selbstverständliche Bereitschaft Kinder- und Jugendliche in allen sie betreffenden Dingen zu hören und zu beteiligen.

Bürgermeister Kokocinski ergreift das Wort und dankt den Pädagogen für die tolle Projektumsetzung. Er kündigt an, dass die gezeigten Modelle anschließend noch für einige Zeit im Familienzentrum Probstei / Schrevenborn der Gemeinde Schönberg im Eichkamp ausgestellt werden.

Der Niederschrift werden als Anlage die Dokumentationen und Ergebniszusammenfassungen der drei durchgeführten Projekte beigelegt. Außerdem erhalten die Fraktionsvorsitzenden und der Planer Herr Dr. Heisel jeweils eine DVD mit dem gezeigten Filmmaterial.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Auf Nachfrage ergeben sich keine Anfragen, Bekanntgaben liegen nicht vor.

Daraufhin bedanken sich die Ausschussvorsitzenden bei allen anwesenden Gästen für das Interesse.

Die Sozialausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

		gesehen:	gesehen:
Kerstin Thomsen	Jürgen Dräbing	Peter Kokocinski	Sönke Körber
- Ausschussvorsitzende -	- Protokollführer -	- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -